

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Höchste Gästezahl in Hessen, sicher und gut mit Jobs versorgt - recht hohe öffentliche Schulden

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg belegt mit 50,5 Punkten Platz 217 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Hessen belegt der Landkreis Waldeck-Frankenberg Platz 18 unter 26 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Waldeck-Frankenberg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Waldeck-Frankenberg statistisch betrachtet 18,0 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 18 im Gesamtranking. Platz eins von 26 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Waldeck-Frankenberg 4.186 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 68 im Gesamtranking und Platz fünf von 26 in Hessen.
- Im Kreis Waldeck-Frankenberg haben 63,2 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 100 für den Kreis Waldeck-Frankenberg im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Hessen Rang zwei von 26 Kreisen.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Waldeck-Frankenberg auf 1.993 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 333 im INSM-Ranking und Platz 14 unter 26 Städten und Kreisen in Hessen.
- 5,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Waldeck-Frankenberg haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 314 sowie Platz 23 unter 26 untersuchten Städten und Kreisen in Hessen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Waldeck-Frankenberg auf Rang 295 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 88,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Hessen ergibt sich Rang 25 unter 26 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Waldeck-Frankenberg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,5	217	Landkreis München	18 von insg. 26	Landkreis Hochtaunuskreis

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,1	12,5	229	19	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	88,5	100,0	295	25	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	294	282	208	25	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,6	12,5	163	9	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,9	8,4	184	12	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,2	60,0	100	2	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,0	15,0	216	18	LK München
BIP je Einwohner	Euro	30.081	28.534	131	13	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,2	1,4	249	20	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-1,9	-0,8	164	14	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,3	5,6	172	12	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,2	3,5	218	15	LK Eichstätt
Demografie	Index	95,4	100,0	278	21	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.186	6.786	68	5	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,7	9,6	209	13	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	636	765	264	23	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.993	1.456	333	14	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	287	21	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.564	58.299	128	20	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.072	31.846	220	6	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,3	7,8	314	23	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	289	22	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	18,0	4,8	18	1	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	51,5	54,3	226	16	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,3	98,9	238	14	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>